

Vaters Liebe und Tochtters Glück

Türchen 24

Von Regenbogen-Woelfin

Türchen 24

Seteth blickte schockiert zu seiner Tochter. Flayn hüpfte fröhlich im Saal herum. Mit selbstgemachten Handschuhen, einer Mütze und einem Schal.

„Flayn, wo hast du das her?“

Flayn stoppte und sah ihren Vater an. „Einige Schülerinnen brachten mir Stricken bei und diese Sachen habe ich selbst gemacht. Ach ja, für dich hab ich auch noch welche.“ Bevor die Situation eskalierte, lief Rhea hinein. Ein Lächeln zog über ihre Lippen.

„Es ist toll, dass Rhea uns erlaubte, hinauszugehen.“

Seteth seufzte. Flayn konnte Rhea überreden, zu dem Grab seiner Frau zu gehen. Ein zierliches Lächeln zog über Seteths Gesicht, während er Flayn beobachtete.